



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 3

Mai / Juni 2013

Umzugshelfer

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir (Heb.13,14).

Ich bin bisher mit all meinen Habseligkeiten 13 Mal umgezogen. Immer wieder wurde alles eingepackt und von Ort zu Ort transportiert. Immer wieder war es ein seltsames Gefühl, das eigene bisherige Leben in Kartons vor sich zu sehen. Ich hatte gleichzeitig den Eindruck, reich und arm zu sein.

Einerseits nahm die Anzahl der Kisten zu. Regelmäßig bedauerte ich, dass ich nicht mehr wegwerfe, verkaufe oder verschenke. (Wie viele andere neuzeitliche Jäger und Sammler muss ich wohl ein übermächtiges Eichhörnchen haben.) Andererseits beschlich mich stets das Bewusstsein, dass auch am Ende meines Lebens alles eingepackt und dann mehr oder weniger überschaubar bleiben wird. Ich habe die Umzüge oft als Helfer betrachtet, die mich auf den Tag des letzten großen Umzugs in die Ewigkeit vorbereiten wollen. Dieser Tag wird kommen. Mein Platz auf Erden, meine Spuren (und auch die Schäden, die ich hinterlasse) sind vorübergehend. Ohne die Hoffnung und Zuversicht, die ich in Christus habe, wäre das eine traurige Aussicht. Ich bin Jesus so dankbar, dass mein Leben bei ihm in Zeit und Ewigkeit aufgehoben und entsorgt ist, dass er auch mich in meiner Vergänglichkeit in seine bleibende Stadt aufnehmen wird.

Gedanken zur Jahreslosung 2013

von Frank Grundmüller

Informationsnachmittag zum YDP in Sierra Leone

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung am **26. Mai um 16.00 Uhr** über den aktuellen Stand unserer Unterstützung des YDP und einer zukünftigen Partnerschaft. Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung, bei der Edelgart Kipka über ihre Partnerschaftsreise nach Sierra Leone berichtete, wurde schon auf diese Veranstaltung hingewiesen. Wir hoffen, viele Interessierte und Unterstützer unserer Partnerschaftsarbeit mit dem YDP begrüßen zu können.



Bibelstunden

Mai 2013

02.05.	Sprüche 26,1-12	Hans-Friedrich Reimer
09.05.	Himmelfahrt	Bibelstunde fällt aus
16.05.	Apg. 2,29-36	Michael Koch
23.05.	Apg. 3,17-26	Hans Würzbach
30.05.	Fronleichnam	Bibelstunde fällt aus

Juni 2013

06.06.	Apg. 7,17-43	Pfr. i. R. Hans Freitag
13.06.	Apg. 9,10-19a	Hans-Friedrich Reimer
20.06.	Apg. 11,1-18	Pfr. i. R. Gerhard Haack
27.06.	Apg. 13,42-52	Karl-Heinz Koch



Treffpunkte

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seinen **Mitarbeiterbesprechungen** am 8. Mai und 12. Juni um 19.30 Uhr im Waterhüsken.
Die nächste **Vorstandsitzung** findet am 29. Mai, ebenfalls im Waterhüsken, um 20 Uhr statt.

Die Treffpunkte der nächsten **Heimzeit** sind am 12. Mai und 9. Juni um 15 Uhr. (Die Programmpunkte für den früheren „Sonntagnachmittag im Waterhüsken“ sind durch Aushang im Heim ersichtlich.)

Wer macht beim Besuchsdienst mit?

Am Montag, dem 6. Mai, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Waterhüsken, um darüber nachzudenken, auf welche Weise wir den Kontakt zu unseren älteren Mitgliedern durch einen Besuchsdienst aufrechterhalten bzw. intensivieren können. Wir freuen uns über jeden, der seine Zeit und Kraft für diesen wichtigen Dienst zur Verfügung stellt.

Informationen aus dem KV Bergisch Land

Der Kreisverband lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- 21. Juni Mittsommernachtslauf in Dhünn
- 30. Juni Café im Saal in Walbrecken

Motorradfahrer-Gottesdienste finden am 19. Mai und am 16. Juni in Eipringhausen - Nähe Wermelskirchen - statt.

Zusätzliche Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.



Volleyball-Open-Air

Über die Pfingsttage - vom 18.-20. Mai - treffen sich die Volleyballer aus weiten Teilen der Bundesrepublik zu ihrem großen Turnier in Kierspe, wobei auch die Ronsdorfer Farben wieder vertreten sind.

CVJM-Sportlon auf der Bundeshöhe

Unter der Schlagzeile „Gib mir fünf“ lädt der CVJM-Westbund zu einem besonderen Sportfest ein. So heißt es in der Ankündigung: „Vom 28. bis 30. Juni 2013 veranstaltet der CVJM-Westbund zum ersten Mal das Sportfest CVJM-Sportlon. An diesem Wochenende ist die CVJM-Familie zur CVJM-Bildungsstätte auf der Bundeshöhe eingeladen. Jede Mannschaft, die aus sechs Spielern besteht, wird die eigene Vielseitigkeit unter Beweis stellen, da der Vergleich mit den anderen Mannschaften in Volleyball, Fußball, Tischtennis, Indica und CVJM-Hockey (Hoorball) absolviert wird.“

Wie das im Einzelnen abläuft, wird man den Ausschreibungen entnehmen müssen.

Hierzu in eigener Sache

Es würde unserer Arbeit sicher sehr gut tun, wenn wir dem Sport an der Basis - und nicht nur in der Spitze - eine größere Bedeutung beimessen. Anhand dieser Monatsanzeiger-Ausgabe sei auf drei Möglichkeiten hingewiesen. Man könnte z.B. zum VB-Open-Air-Turnier eine Hobby-Mannschaft anmelden bzw.

über eine Teilnahme am Mittsommernachtslauf in Dhünn oder am CVJM-Sportlon nachdenken. Nach den Sommerferien lädt dann noch der Kreisverband am 14. September zu einer Radtour auf der Trasse von Lennep nach Hückeswagen und zurück ein. Lassen wir uns also in Bewegung setzen!

Jahreshauptversammlung 2013

(Und wieder mal ist ein Vereinsjahr rum...)

Am 16. März war es mal wieder an der Zeit, gemeinsam auf das vergangene Vereinsjahr zurückzublicken. Das Waterhüsken hatte sich um 15 Uhr erfreulicherweise sehr gut gefüllt und so konnte unser 1. Vorsitzender Daniel Koch mit einer kleinen obligatorischen Verspätung die Mitgliederversammlung eröffnen und dabei 34 gut gelaunte Mitglieder begrüßen. Es folgte zunächst eine biblische Einleitung, ebenfalls durch Daniel, bevor er das Wort an Dominik Lodorf weitergab. Dominik begann den Kassenbericht erst einmal mit dankenden und lobenden Worten an alle seine Vorgänger im Kassiereramt. Er hob hervor, dass man erst erfahre, wie wichtig und arbeitsaufwändig dieses Amt ist, wenn man es innehat und so wurden seine Worte mit viel Applaus für seine drei anwesenden Vorgänger begleitet. Anschließend gab Dominik einen sehr gelungenen Einstand in seinen ersten Kassenbericht, den er mit einem schönen grafischen Vergleich der letzten Jahre abrundete. Auch wenn wir mit dem 170. Jahresfest und dem Einbau einer neuen Heizung zwar im Jahr 2012 zwei etwas größere Ausgaben hatten, so ist unser Verein nach wie vor erfreulicherweise finanziell sehr gut aufgestellt. Anschließend folgte der Jahresbericht durch Rebekka Krampitz, der begleitet durch viele Fotos alles Erlebte aus dem letzten Jahr noch einmal aufleben ließ. Es war ein nicht ganz unwichtiges Jahr für unseren Verein. Zwei Dinge sind hierbei hervorzuheben. Allen voran natürlich das 170. Jahresfest, welches wir zum ersten Mal als ganzes Festwochenende gefeiert hatten und ein großer Erfolg war. Wir können stolz sein und Gott dafür danken, dass ein kleiner Verein wie der CVJM Ronsdorf nicht nur zu den Gründungsvereinen des CVJM-Westbundes gehört, sondern nach so vielen Jahren immer noch Leben in unserem Verein ist. Besonders die großen Aktionen wie das Jahresfest machen dies immer wieder deutlich, auch wenn derzeit leider unsere Gruppenarbeit in einer schwierigeren Phase ist. Der Wandel der Zeit fordert auch uns heraus. Es ist schwieriger geworden, sowohl Teilnehmer für die Kinder- und Jugendgruppen, als auch neue Mitarbeiter zu gewinnen. Dieses Problem kennen derzeit sehr viele christliche/ehrenamtliche Einrichtungen. Aus diesem Grund starteten wir im CVJM Ronsdorf letztes Jahr im April in ein Workshop-Wochenende nach Urft, um Ideen für die Zukunft unseres Vereins zu sammeln. Es war ein überaus gelungenes Wochenende, das nicht nur direkt Früchte im Mitarbeiterkreis trug, sondern mittlerweile auch mit großer Freude in den Gruppen. Mit 170 Jahren sind wir eben noch lange kein altes Eisen und das ist auch gut so.

Schließlich berichtete Edelgart Kipka ausführlich über ihre Partnerschaftsreise Anfang des Jahres nach Sierra Leone.

Nach Entlastung des Kassierers und des geschäftsführenden Vorstandes endete eine schöne, unterhaltsame und gesellige Mitgliederversammlung nach guten zwei Stunden.

Rebekka Krampitz

Bericht von der Kreisvertretung

Zu der am 2. März in Dhünn durchgeführten Kreisvertretung waren gerade mal 20 Teilnehmer - darunter einer aus Ronsdorf - erschienen. So lagen dann aufgrund der Grippewelle viele krankheitsbedingte Entschuldigungen vor. Bei den Ergänzungswahlen zum Arbeitskreis Vorstand wurden Dieter Roth (CVJM Dhünn) als 2. Vorsitzender und Norbert Degen (CVJM Ronsdorf) als Schriftführer für vier weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. In der Aussprache zum Jahresbericht gab es auch die eine oder andere kritische Anmerkung, wobei oft der Eindruck entsteht, als würde der Kreisverband für manche Versäumnisse in der CVJM-Arbeit verantwortlich gemacht. Hier gab Bundessekretär Jürgen Vogels zu bedenken, dass die Krisen, die man den Kreisverbänden oft andichtet, in Wirklichkeit Krisen der Ortsvereine seien. Darüber gilt es nachzudenken.

Frühjahrsputz im Heim

Am frühen Samstagmorgen des 23. Februars 2013 fand der alljährliche Früh-



jahrspatz statt. Da bei dem winterlichen Wetter die richtige Frühjahrsstimmung noch nicht da war und man bei den kühlen Temperaturen das Fensterputzen lassen sollte (kleiner Haushaltstipp), stand der Frühjahrsputz dieses Jahr unter dem Motto „Entrümpelung“. Mit viel Elan und gestärkt durch ein gutes Frühstück am Stehtisch machten sich die ca. 10 Putzwütigen - dabei auch die allerjüngsten – ans Werk. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der ehemalige Eingang, der als Abstellkammer genutzt wird und wurde, kann nun wieder betreten werden ☺ Ich danke allen Mithelfern für die Zeit und den schönen Vormittag und hoffe, ihr könnt euch alle am entrümpelten Heim erfreuen!

Annkatri Würzbach

Viel los im Waterhüsken - Die Cevi-Heimzeit in 2013!

Seit dem großen 170. Jahresfest im letzten Herbst existiert eine neue Gruppe in unserem Verein. Die Cevi-Heimzeit. Jeden 2. Sonntag im Monat treffen sich Mitglieder und Freunde unseres Vereins (unter der Organisation von Manuel Halbach, Dagmar Hannes und Rebekka Krampitz), um einen schönen Nachmittag zusammen zu verbringen. Die Nachmittage müssen dann nicht immer im Vereinsheim stattfinden, es werden auch richtige Ausflüge unternommen.



In den Monaten Februar bis April durften wir drei tolle Nachmittage erleben. So ging es am 10. Februar ins Schwimmbad „Schwimmin“ in Gevelsberg. 16 Leute kamen zusammen, um zwei Stunden super Badespaß zu erleben. Das Highlight waren mit Sicherheit das Sprungbecken, was zu waghalsigen Stunts einlud und die drei Rutschen - wovon eine Rutsche eine „Turborutsche“ war. Hier wurde die Zeit gemessen. Rekordhalter in unserer Gruppe war der aerodynamisch geformte Merlin Hannes.

Am 10. März war dann wieder einmal Bingo-Time im Waterhüsken. Es ging nämlich - pünktlich zu Ostern - ans Eierlotten. Diesmal jedoch nicht mit frischen, sondern mit Schokoeiern. Aber seien wir mal ehrlich - die schmecken ja eh besser.

Rotkäppchen Emma war auch mit von der Partie

Am 14. April schließlich hieß es „Es war einmal...“ - auf dem Programm stand nämlich ein Ausflug in den Märchenwald in Altenberg. Bei sonnigen 20° Celsius fanden sich 36 Leute um 15 Uhr am Waterhüsken ein, um noch einmal ein bisschen Märchenwissen aufzufrischen. Und das hat wirklich funktioniert -

bei Märchen wie „Schneeweißchen und Rosenrot“ oder „Brüderchen und Schwesterchen“ wussten nur die wenigsten (und das waren entweder die Kinder oder die Eltern von jungen Kindern - also die Leute, die voll drin sind) Bescheid, worum es in den Geschichten ging.

Highlight des Märchenwaldbesuchs war wohl das gemeinsame Picknick am Spielplatz. Gegen halb sechs ging es dann wieder gebräunt, glücklich, satt und ausgepowert heimwärts von der Heimzeit.

Malte Würzbach

Ein weiteres Stück CVJM-Zeitgeschehen

Wenn wir in dieser Monatsanzeiger-Ausgabe die mit einer Drei bzw. einer Acht endenden Jahreszahlen Revue passieren lassen, darf es nicht verwundern, dem Namen Gerhard Dürselen wiederholt zu begegnen. In unserer Ausgabe „Juli/August 2008“ haben wir aus Anlass seines 200. Geburtstages am 11. August seine Bedeutung für die frühe CVJM-Arbeit hervorgehoben. Er hat sie über 40 Jahre hinweg entscheidend geprägt und war treibende Kraft bei allen wichtigen Weichenstellungen, wie der Gründung des Ortsvereins, des späteren Westbundes, des CVJM-Weltbundes bishin zum Zusammenschluss der Regionalverbände zu einem Nationalverband, dem Vorläufer des heutigen Gesamtverbandes. Wir haben allen Grund, das Andenken an einen außergewöhnlichen Menschen, der zudem über fünf Jahrzehnte das Pfarramt in der reformierten Gemeinde Ronsdorf ausübte, in Ehren zu halten.

Nun zu den Jahreszahlen:

vor 205 Jahren (1808) wurde Gerhard Dürselen im rheinischen Wevelinghofen geboren

vor 165 Jahren (1848) wurde der Rheinisch-Westfälische Jünglingsbund als Vorläufer des CVJM-Westbundes gegründet und Dürselen zum Vorsitzenden gewählt

vor 140 Jahren (1873) wurde unser Waterhüsken als „Kleinkinder-Schule“ und als Versammlungsstätte des „Jünglingsvereins“ gebaut.

Im gleichen Jahr legte Dürselen sein Vorsitzendenamt, das er 25 Jahre lang an der Spitze des Westbundes innehatte, nieder.

vor 130 Jahren (1883) gründeten Mitglieder unseres Vereins den Evangelischen Männerchor

vor 100 Jahren (1913) wurde unser langjähriger Vorsitzender und späterer Ehrenvorsitzender Helmut Wicke geboren

vor 80 Jahren (1933) erfolgte die Namensänderung vom „Evangelischen Männer- und Jünglingsverein“ in „Evangelisches Jungmännerwerk Ronsdorf“

vor 65 Jahren (1948) wurde die erste Sommerfreizeit nach dem Krieg unter eigener Regie durchgeführt

vor 30 Jahren (1983) wurde auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung grünes Licht für die Erweiterung des Waterhüskens in Form eines Anbaus gegeben.

vor 25 Jahren (1988) führte der CVJM Ronsdorf sein erstes von zehn Hallenfußball-Turnieren in der Sporthalle der Erich-Fried-Gesamtschule durch.

Im nächsten Jahr wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate Mai und Juni Gottes Segen für das neue Lebensjahr

**Wir gratulieren Eva-Maria und Thomas R. zur Geburt ihrer
Tochter Hannah am 12. Februar.**

Unser Mitglied **Wolfgang H.** wurde in seiner Heimatgemeinde Hückeswagen am 10. Februar anstelle eines ausscheidenden Presbyterium-Mitgliedes als Presbyter nachnominiert. Wir wünschen ihm in dem Amt, das er auch schon in früheren Jahren ausübte, die nötige Kraft und mit Gottes Hilfe ein gutes Gelingen.

Am 11. Mai heiratet unser ehemaliger Mitarbeiter **Jörg M.** Für alle, die ihm und seiner Frau Elisabeth aus alter Verbundenheit gratulieren möchten, geben wir hier die entsprechende Anschrift bekannt: Elisabeth S. und Jörg M.,

.



Termine für 2013

- | | |
|------------|------------------------------------|
| 18.-20.05. | Volleyball-Open-Air Kierspe |
| 26.05. | Sierra Leone Infonachmittag |
| 08.06. | Ronsdorfer Liefersack |
| 28.-30.06. | SPORTLON / Bundeshöhe |
| 07.-08.09. | Treffen der Freunde des Westbundes |
| 20.-22.09. | CVJM-Wochenende in Bösingfeld |

gott.net
Sein "Schwarzes Brett" im Internet

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juli / August 2013 ist der 10. Juni

Leider erleben wir des Öfteren, dass uns zugesagte bzw. angekündigte Beiträge zum Monatsanzeiger bis zu einer Woche nach Redaktionsschluss auf sich warten lassen. Damit uns in Zukunft auf diese Weise keine kostbare Zeit verlorengeht, werden nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge für die aktuelle Ausgabe keine Berücksichtigung finden.